

schidet, auch mit der Sache dermaßen geheim umgeht, daß er nicht gewarnt werde und entkomme. Er soll eine gebührende Strafe ausstehen. Des geschieht unsere Meinung." Der arme Bratwurstesser wurde hierauf unter starker Bedeckung nach Dresden gebracht, wo er in Untersuchung genommen und, weil er sonst gutes Lob hatte, aus Gnaden nur mit zwei Monaten schwerem Kerker bestraft wurde.

— Führertriff. Führer (zeigt irgend wohin, wo nichts ist): „Da schauen S' hin, da is a Gams.“
— Touristen: „Wo, wo?“ — Führer: „Ja, wenn S' erst lang fragen, nachher is wieder weg.“

Gedankensplitter.

Wir werden täglich reicher an Erfahrung und ärmer an Illusionen.

Verleumdung ist wie falsches Geld, man macht es nicht selbst, aber man giebt es weiter.

An der Zunge erkennt man beim Manne den verdorbenen Magen, beim Weibe das verdorbene Gemüth.

Bei vielen Damen, die einen Anstrich von Jugendlichkeit haben, ist der Anstrich größer als die Jugendlichkeit.

Ein alter Junggeselle wird zuletzt nur noch ein Inventarstück für Gastwirthe.

Liebe ist beim Manne ein Zeitwort, beim Weibe das Hauptwort.

Oft zürnt eine Frau nur, damit wir sie später um ihre Verzeihung bitten.

Unterschied.

Den schönsten Ton in der Natur
Giebt Nachtigall auf Benzoesflur,
Und die gemeinste Niedertracht
Ist ein Klavier um Witternacht!

Landesamtliche Nachrichten von Eibenstock

vom 8. bis mit 14. Juni 1892.

Geboren: 135) Dem Walbarbeiter Carl Emil Leifner hier S. 136) Dem Straßwärter Ludwig Friedrich Schmidt hier S. 137) Dem Walbarbeiter Karl Hermann Siegel hier S. 138) Dem Rathregistrator Oswald Hans hier S. 140) Dem Fabrikarbeiter Erdmann Julius Pöbler in Spitzleithe S. 141) Dem Maschinenfuder Gustav Friedrich Huster hier S. 142) Dem Maschinenfuder Friedrich Eduard Martin hier S. Hierüber: Nr. 139) eine unehel. Geburt.
Aufgeboten: 23) Der Uhrmacher Franz Georg Graupner hier mit der Hausdchter Martha Müller hier.
Ehrlichkeiten: 23) Der Nagelschmiedemstr. Heinrich Moriz Sauter in Carlsfeld mit der Friederike Emilie verw. Hoffmann geb. Gläß hier.
Gestorben: 111) Des Fleischer Ernst Friedrich Rühlig hier T. Jilka Louise, 1 J. 22 T. 112) Des Schneiders Carl Friedrich Schönfelder hier S., Carl Hans, 11 J. 1 M. 20 T.

General-Versammlung der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe zu Eibenstock

Donnerstag, den 23. Juni 1892, Abend 8 Uhr
im Nebenzimmer des „Deutschen Hauses“ hier.

Tagesordnung: 1) Vorlegung bez. Richtigsprechung der Jahresrechnung von 1891.
2) Beschlußfassung über die Erhöhung der Kassenbeiträge nach Angabe der Königl. Kreishauptmannschaft Zwickau.
3) Sonstige Kassenangelegenheiten.

Um recht zahlreiche Theilnahme seitens der Arbeitsgeber und der Kassenmitglieder wird gebeten.
Eibenstock, am 15. Juni 1892.

Der Vorstand.

Gras-Versteigerung.

Die diesjährige Grasnutzung der in Muldenhammer belegenen langen Wiese beabsichtige ich

Sonntag, den 19. Juni

parzellenweise gegen das Meistgebot zu veräußern.

Zusammenkunft: Nachmittag 2 Uhr im Gasthaus Muldenhammer. Außerdem sind 2 Wiesen in der Nähe des Bahnhofs Eibenstock abzugeben. Reibhardtsthal, den 14. Juni 1892.

Aug. Wenzel.

Gasthof am Muerberg Wildenthal. Sonntag u. Montag, den 19. u. 20. Istd. Mts. Büchsen-Vogelschiessen.

Um freundliche Theilnahme bittet

Rich. Drechsler.

Programm in der Sonnabend-Nummer.

Gras-Auction.

Montag, den 20. Juni ds. Js., früh 8 Uhr
soll die Grasnutzung der Wiesen im Vären, Zimmersacher und Neustäd
meistbietend verpachtet werden.

**Zusammenkunft im Gasthofe zu Blauenthal.
Hammergut Blauenthal.**

C. L. Reichel.

Frauenschönheit
erblüht, Sommersprossen u. Hautunreinigkeiten verschwinden, einen zarten weissen Teint bewirkt allein
Bergmanns Lilienmilch-Seife.
Echt à St. 30 u. 50 Pf. bei **G. A. Nötzel.**

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Tochter Jilka sagen herzlichsten Dank
Die tiefbetrübten Eltern
Ernst Mühlig
u. Frau.

Bühlhalle.

Heute Donnerstag:
Schlachtfest.

Vormittag von 11 Uhr an **Wellfleisch**,
Abend **frische Würst** und **Bratwurst**
mit **Sauerkraut**.

Gleichzeitig empfehle ich: **Schank**,
Eulmbacher, **Frankenbräu**, **Deutsche Würst**, **Gräher Rauchbier** und **Apfelwein**. Es ladet höflichst ein **Wolf**.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres guten **Hans** sagen herzlichsten Dank
Carl Schönfelder
u. Frau.
Eibenstock, 15. Juni 1892.

Dr. Richter's electromotorische Zahnalsbänder,

um **Kindern das Zahnen zu erleichtern**. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei

E. Hannebohn.

G. W. V.

Heute Donnerstag, 3 Uhr: **Versammlung** bei Collegen August Schneidembach. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Stammtisch zum Kreuz Nr. 191.

Heute **Vereinsabend**.

Zur guten Quelle.

Heute Donnerstag: **Scat- und Schafkopf-Abend**.

Paris 1889: Goldene Medaille.
„Unbezahlfar“
ist **Crème Grolsch** zur Verschönerung u. Verjüngung der Haut. Anfehlbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe zc. Preis 1.20 M. Grolschseife dazu 80 Pf. Erzeuger: J. Grolsch in Brünn.
Crème Grolsch ist ein reines in Tiegeln gefülltes weiches Seifenpräparat, daher kein Geheimmittel!
Depôt in Eibenstock bei
H. Lohmann.
Wo nicht vorräthig, auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schleuditz. Beim Kaufe verlange man ausdrücklich „die preisgekrönte Crème Grolsch“, da es werthlose Nachahmungen giebt.

Lama, Rein-Wolle

(einfarbig) in verschiedenen Farben, verkauft gegen Cassa in jedem Posten à Pfd. M. 2.50 bis M. 3.—. Resten billiger.

Hermann Eismann,

i. Neuschkan i. V., unt. Schloßg. 4.
Großes Lager am Plage.

Eine Kurbelmaschinen- Stickerin,

sehr geübt, welche aus freier Hand **Namen, Verzierungen** zc. sticht, wird für die Zeit v. 15. Juli bis 15. October d. J. gesucht. Gestl. Offerten unter **A. B.** in die Expedition dieses Blattes zu senden.

Neue Isländer Springe

empfehlen

G. Emil Tittel

am Postplatz.

Frischen Schellfisch

in Eispackung empfiehlt

Max Steinbach.

Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen

Sepröbt von:

- Prof. Dr. R. Virchow, Berlin,
- „ V. Gieltl, München (1).
- „ Reclam, Leipzig (1).
- „ v. Nussbaum, München (1).
- „ Hertz, Amsterdam,
- „ v. Korczynski, Krakau,
- „ Brandt, Klausenburg,
- „ v. Frerichs, Berlin (1).
- „ v. Seanzoni, Würzburg,
- „ C. Witt, Copenhagen,
- „ Zdekauer, St. Petersburg,
- „ Soederstadt, Kasan,
- „ Lambl, Warschau,
- „ Forster, Birmingham,



Brandt'schen Schweizerpillen sind: Extrakte von 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkraut-Extrakt in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 bezuzustellen.

seit über 10 Jahren von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum angewandt und empfohlen als billiges, angenehmes, sicheres und unschädliches **Haus- und Heilmittel** bei Störungen in den Unterleibs-Organen.

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Athemnoth, Verstopfung, Appetitlosigkeit u. Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen sind wegen ihrer milden Wirkung auch von Frauen gern genommen und den schon wackelnden Säuglingen, Diätetischen, Tropfen, Mixturen zc. vorzuziehen.

Man schütze sich beim Ankaufe vor nachgemachten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur **ächte Apotheker Richard Brandt'sche Schweizerpillen** (Preis pro Schachtel mit Gebrauchsanweisung M. 1.—) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche gesetzlich geschützte Marke (Wittens) mit dem weißen Kreuze in rothem Felde und dem Namenzug **Rich. Brandt** achtet. — Die mit einer täuschend ähnlichen Verpackung im Verkehr befindlichen nachgemachten Schweizerpillen haben mit dem ächten Präparat weiter Nichts als die Bezeichnung: „Schweizerpillen“ gemein und es würde daher jeder Käufer, wenn er nicht vorichtig ist und ein nicht mit der neben abgebildeten Marke versehenes Präparat erhält, sein Geld umsonst ausgeben. — Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind: Extrakte von 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkraut-Extrakt in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 bezuzustellen.

Zum bevorstehenden **Gauturnsfeste** empfiehlt

Stoff zu weißen Hosen

in guter elastischer Waare

Emil Beyer.

Bei **Husten und Heiserkeit**,
Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. **All-Reichman. Th. Buddes**,
Apoth. Allein ächt in der **Apothek** in **Eibenstock**.

Ein kräftiger Laufburche,

Sohn ordentlicher Eltern, gesucht. Wo? zu erfahren in d. Exp. d. Bl.

Hühner,

1,8 Stk. rebhf. Italiener } gute Leger
1,3 Stk. weiß }
verkauft **Emil Glassmann.**

Ein Familien-Logis

hat zu vermieten **Max Steinbach.**

Rechnungsformulare

empfehlen **E. Hannebohn.**